

FUSSBALL – WELTMEISTERSCHAFT 1954



Die deutsche Nationalmannschaft vor dem Spiel (von links): Kapitän Fritz Walter, Toni Turek, Horst Eckel, Helmut Rahn, Ottmar Walter, Werner Liebrich, Josef Posipal, Hans Schäfer, Werner Kohlmeyer, Karl Mai, Max Morlock. Stunden vorher hatte es angefangen zu regnen, das gefiel dem krassen Außenseiter. „Dann kann ja nichts mehr schief gehen“, hatte Fritz Walter schon bei den ersten Tropfen geunkt

So habe ich als Zeitzeuge das Endspiel zur Fußball - Weltmeisterschaft 1954 im Berner Wankdorf - Stadion in der Schweiz erlebt. Deutschland – Ungarn 3:2.

Das Endspiel fand zur gleichen Zeit statt, wie die 550-Jahrfeier von Dörnhagen. Auf dem Festplatz am Ortsausgang nach Kassel, an der B 83, wo heute der EDEKA – Laden steht war ein großes Festzelt aufgebaut.

Für die Lautsprecher- und Verstärkeranlage im Festzelt war eine Firma beauftragt worden. Diese Firma hatte ihre Geräte in einem VW-Kombi untergebracht, der an der Ost - Seite (zur B 83 hin) an der Querseite des Zeltes stand.

Die Firma hatte ein Radio - Gerät in diesem VW installiert. Wir Jungen drängten uns um den VW und haben die Reportage der 1. Halbzeit mehr schlecht als recht mitbekommen..

Ich war mit dem Fahrrad in Dörnhagen. Zur Halbzeitpause bin, so schnell ich konnte, auf der B 83 nach Wollrode gefahren.

Nach kurzem suchen habe ich den Sender auf unserem SEIBT – SUPER - Radio gefunden.

Die 2. Halbzeit und das Ende habe ich dann stehend vor unserem Radio miterlebt. Das Radio war in einer Höhe von 1.30 m auf einem Wandregal an der Außenwand zum Eingang in die Speisekammer angebracht. Hier habe ich dann die zur Legende gewordenen Sätze von Reporter Herbert Zimmermann „life“ miterlebt.



Georg Margraf